

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 28. Januar 1911, nachm. 2 Uhr.

Zum Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers.

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):
Toccata für Orgel (Peters Bd. III).

2. Gemeinde. (Mel. 1599.)

Mel.: Wachet auf, ruft uns die Stimme —
Sieh' herab vom Himmel droben,
Herr, den der Engel Zungen loben,
Sei gnädig unserm deutschen Land!
Donnernd aus der Feuerwolke
Sprich zu den Fürsten, sprich zum Volke,
Vereine sie mit starker Hand.
Sei du uns Fels und Burg,
Du führst uns hindurch.
Halleluja!
Denn dein ist heut'
Und allezeit
Das Reich, die Kraft, die Herrlichkeit.

Em. Geibel.

Vorlesung (Ps. 21, 2—8), Gebet und Segen.

3. Anton Bruckner (geb. 4. September 1824 zu Ansfelden i. Oberösterreich),
gest. 11. Oktober 1896 in Wien):
„Te Deum“ für Chor, Soli und Orchester.

Te Deum laudamus, te Dominum confitemur.	Herr Gott, dich loben wir! Herr Gott, dich bekennen wir!
Te aeternum Patrem omnis terra veneratur.	Dich, ewiger Vater, verehrt die ganze Erde.
Tibi omnes Angeli, tibi coeli et universae potestates,	Alle Engel, Himmel, die gesamten Mächte,
Tibi Cherubim et Seraphim incessabili voce proclamant:	Cherubim und Seraphim rufen unauf- hörlich dir zu:
Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth.	Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra majestatis gloriae tuae.	Voll sind Himmel und Erde der Herrlich- keit deines Ruhmes.
Te gloriosus Apostolorum chorus, Te Prophetarum laudabilis numerus, Te Martyrum candidatus laudet exercitus; Te per orbem terrarum sancta confitetur ecclesia;	Dich preiset die glorreiche Schar der Apostel, Der Propheten lobwürdige Zahl, Der Märtyrer glänzendes Heer; Dich bekennt auf dem ganzen Erdkreise die heilige Kirche;
Patrem immensae majestatis, Venerandum tuum verum et unicum Filium, Sanctum quoque Paraclitum Spiritum.	Dich, Vater unendlicher Majestät, Deinen verehrungswürdigen und einzigen Sohn, Und auch den Tröster, den heiligen Geist.

Bitte wenden!